Dioramenbau

Bauen wie vor 40 Jahren.. oder ein Nostalgiediorama entsteht

Nick

#1/106 Verfasst am: 25 Dez 2012 19:03 Titel: Bauen wie vor 40 Jahren.. oder ein Nostalgiediorama entsteht

Mittlerweile sind mehr als 4 Jahre vergangen, wo ich anfing die ersten Planungen für dieses Diorama zu machen . Mittlerweile hat sich vieles geändert, aber der Wunsch die alten Kibri Häuser auf ein Diorama zu bauen bestand bis heute. Es wird sicher nicht alles nostalgisch an meinem Diorama sein, aber es wird mit soviel wie möglich altem Zubehör gebaut. Nur da wo es für mich sinnvoll erscheint, greife ich auf neue Sachen für die damalige Epoche zurück. Wer das andere Diorama von mir kennt, kann sich in etwa ausmalen wie das Ganze aussehen könnte.

Zum Einsatz kommen auf jeden Fall der Stadtbausatz 8308 (bestehend aus den Kibri Bausätzen 8302,8304,8306) aus den 60er Jahren

img:024115407e
[images/thumbs/Nick_kibri830801bild01en7.jpg]http://img145.imageshack.us/img145/8154/kibri830801bild01en7.jpg
/img:024115407e

Die fünf Häuser waren entsprechend der auch einzeln erhältlichen Bausätze in Folien verpackt. Auch befanden sich auf dem Kartonboden ein Satz Haftetiketten mit diversen Mineralölgesellschaften.Erhältlich waren die o.g.Gebäude von 1965 - 1973. Danach gab es nur noch das Eckhaus 8302 und das Hotel 8312, Die Serie umfasste aber noch weitere Gebäude u.a. ein Rathaus, die bis auf 2 Ausnahmen auch ab 1973 nicht mehr erhältlich waren. Einige dieser Gebäude hatten ca 2004 nochmals ein Comeback in anderen Farben im Kibri-Programm.

img:024115407e
[images/thumbs/Nick_kibri830802bild02tk8.jpg]http://img116.imageshack.us/img116/5042/kibri830802bild02tk8.jpg
/img:024115407e

Das Kibri Hotel 8312 wird auch mit dabei sein(siehe unteres Foto). Die Größe der zur Verfügung stehenden Fläche ist 74cm x 28 cm in 2 Teilen.

Hier die ersten Planungsversuche, noch auf Pappplatten.

..und hier die Stellproben auf den bereits gebauten Dioramenkästen...

Im Moment bin ich dabei für den 2. Kasten die Zeichnungen von der Pappe auf die Holzplatte zu übertragen. Änderungen sind hierbei nicht ausgeschlossen und mitunter von Nöten.

Jetzt wird es erstmal ernst für den Stadtbausatz 8308

Über 40 Jahre waren die Tüten zu, nun werden sie das erste mal geöffnet.

Die Bausatz-Qualität des 8306 erscheint mir nicht mehr sonderlich gut. Warscheinlich waren schon die Werkzeuge verschlissen oder es ist der Normalzustand und nur aus heutiger Sicht schlecht.
Jendenfalls musste ich einige Grate an der Grundplatte entfernen, bevor sie an mein schmales Haus und an die Kibri Bürgersteige passte.

Die Bausatz-Qualität meines 2. schmalen Erkerhauses (8304) war dagegen gut.

Und hier noch ein Foto meiner zukünftigen "Backstein-Häuserzeile". Es sind zwar bis auf das eine Haus nur krumme Grundplatten zu sehen, aber nachdem die Bürgersteige bemalt und gealtert wurden und die Häuser draufstehen, wird´s schon ganz nett aussehen.

Wer in den Sechtziger Jahren seine Bügersteig an den "Hollandhäusern" verbreitern wollte hatte bei Kibri eigentlich nur die Wahl mit dem Gehwegplattenset aus der Packung 8170. Passende Gewegplatten für die Hollandhäuser gab es nie, denn das was Kibri 1976 als Gewegplatte herausbrachte hatte ein wesentlich größeres Plattenmuster und war warscheinlich für spätere Bausatzmodelle gedacht.
Und so werde ich die Gehwege entsprechend anpassen , so das vor den Häusern direkt das Plattenmuster liegt und davor dann der "geteerte" bzw. mit Splitt gebaute Bürgersteig.
Diese Art des Gehwegs gibt es sogar heute noch in der Realität, insbesondere wenn Radwege an vorhandene Bürgersteige angebaut wurden.

Was meine Gebäude angeht, so kann ich mich auf ausschließlich in den sechtziger Jahren produzierte Bausätze beschränken. Denn zu jener Zeit hatten die Backsteingebäude noch werkseitig farblich hervorgehobene Mauerfugen. Diese Besonderheit verschwand allerdings bei den ab 1973 noch erhältlich Bausatzmodellen.

Einiges an damaligem Zubehör was ich verwenden werde wird auch heute noch produziert. Der Rest wird bzw. wurde auf Börsen organisiert. Insbesondere Brawa und Busch-Artikel aus damaliger Zeit sind für mich interessant.

Ein für mein Diorama äußerst wichtiger Bausatz ist:

Der Bausatz 8170 "Garnitur für Gehweg und Marktplatzgestaltung"

In ihm ist alles vorhanden was man für die "Möbelierung von Straßen" der 60/70er Jahre brauchte. Einige der Bausatzteile finden auch heute noch in anderen Kibri-Packungen zur Straßen-/Platzgestaltung Anwendung.

Nick

#2/106 Verfasst am: 30 Dez 2012 20:45 Titel:

Ein weiteres Update für heute...

Mittlerweile wurden die Dioramenkästen grau gestrichen und auch der Straßenverlauf grob in Hellgrau lackiert.

Und hier noch ein paar pattinierte Bürgersteige der ersten 3 Häuser meiner Häuserzeile.

Als nächstes werde ich die Bürgersteige noch ein wenig überarbeiten, denn sie sind mir ein wenig zu schmutzig geraten.

gaulois

#3/106 Verfasst am: 30 Dez 2012 21:20 Titel:

Hallo Nick,

das sieht interessant aus, bei dem Haus auf dem letzten Bild sieht man das holländische schon sehr deutlich. Ich bin gespannt auf das Aussehen des gesamten Ensembles.

Nick

#4/106 Verfasst am: 04 Jan 2013 21:57 Titel:

Das erste Update in 2013....

Mitlerweile nimmt meine Häuserzeile erste Formen an. Das als Supermarkt deklarierte Gebäude des Einzelbausatzes 8306 ist in seinen Grundzügen fertigestellt. Die Fensterscheibe des Schaufensters wurde gegen klare Fensterfolie getauscht. Leider habe ich dies bei der Tür versäumt, so das die milchige Fensterscheibe mit angedeuteter Vorhangdeko nun so bleiben muß. Der Supermarkt wird von mir zum Kiosk/Trinkhalle umfunktioniert, da die Ladenfläche eigentlich unter reellen Umständen für so einen Markt zu klein ist.
Der Laden wird von mir mit selbstgebauter Inneneinrichtung bzw. angedeuteten Regalen auf Basis div. Kibri Schaufensterdekos versehen. Die Belechtung wird neuzeitlich mittels LED erfolgen, wäre aber auch mit einer Glühlampe möglich gewesen.

Witzigerweise lag meinem Bausatz eine weitere Front für das graue Haus des Einzelbausatzes 8306 bei.Die Freunde hielt aber nicht lange, da dafür ein anderer Spirtzling fehlte. Das dieser in einer der anderen Bausatztüten drin ist halte ich für unwahrscheinlich, da man warscheinlich den Stadtbausatz mit fertig verpackten Einzelbausätzen der laufenden Prodution zusammengestellt hat. Zum Glück handelt es sich bei den Fehlteilen nur um div. Fensterbänke und ein kleines Dachteil an dem auf der Rückseite liegenden Erker meines Kiosk.Das kann ich zur Not alles selber noch anfertigen.

Die Hauswände wurden vor dem Zusammenbau noch mit mattem Klarlack versehen. Zum einem um den letzten minimalen Glanz noch zu eleminieren und zum anderen um die braune Farbe vor dem Ausbleichen zu schützen bzw. diesen Vorgang zu verlangsammen. Diverse Gebrauchtexenplare dieser Serie haben durch Lichteinwirkung gerne schon mal hellgrüne Mauersteine bekommen.

josef

#5/106 Verfasst am: 05 Jan 2013 16:14 Titel:

Hallo Nick

das erste Update 2013 sieht sehr vielversprechend aus

ich freue auf weiter Bilder und Update von deiner Baustelle

Joachim K.

#6/106 Verfasst am: 05 Jan 2013 19:15 Titel:

Hallo Nick
Daß sieht wirklich,wie Josef schon schreibt, vielversprechend aus.
Weiter so.

Nick

#7/106 Verfasst am: 13 Jan 2013 21:23 Titel:

Und wieder ein Update....

Mittlerweile habe ich meine Fehlteile am Haus nachgefertigt und entsprechend angeklebt.

Auch der kleine Kiosk macht Fortschritte...
Gebaut wurde er aus den Schaufenstereinsätzen vom Kibri- Bausatz 8302
und dem hier nun gebauten.Die Theke war vorher eine Reklamesäule aus dem Gestaltungsset Kibri 8170. Eine Türe aus Bastelplatten und Profilleisten, 2 Preiserleins noch in den Laden gestellt und fertig ist die kleine Szene.

Beleuchtet wurde allerdings neuzeitlich mittels LED unter der Decke. Es wäre aber auch eine Zeitgenössische Beleuchtung mittels Glühlampe möglich gewesen. Der Einsatz mit dem Laden passt exakt in die Aussparung des Hausbodens, so das man das komplette Haus quasi über den Laden stülpen kann.

Joachim K.

#8/106 Verfasst am: 14 Jan 2013 18:29 Titel:

Na also Nick
Das wird doch .

Nick

#9/106 Verfasst am: 05 Feb 2013 22:52 Titel:

Ein neues Update...

Nachdem ich nun dabei war das 2. Erkerhaus zu bauen, habe ich direkt noch ein paar Beleuchtungstests gemacht. Dabei habe ich festgestellt das der Erker unzureichend beleuchtet wird.

Laut Bauanleitung ist in der Gardinenmaske ein weßes Feld eingelassen, was eigentlich ein wenig Licht durchlassen sollte. Allerdings gab´s Licht nur am Übergang zur Hausmauer weil der Erker eigentlich ein Glaskörper war und am Übergang zur Hausmauer einen entsprechenden Spalt hatte. Dieser wurde von Innen als auch von Außen von mir verschlossen , um möglichst wenig Licht noch durchscheinen zu lassen.

der erste Beleuchtungstest nach dem Umbau. 100% Lichtdicht ist das Gebäude allerdings nicht mehr zu bekommen. Zu ungenau sind die einzelnen Teile des Bausatzes in der Fertigung gewesen. Aber wie gesagt vor 45 Jahren war das sicher ok und mit ein wenig Feilen bekommt man den Bausatz schon recht ordentlich hin.

Die fertige Häuserzeile... Noch fehlt die Kioskbeschriftung und die weiteren Details.

Nick

#10/106 Verfasst am: 15 Feb 2013 17:35 Titel:

Und nun wieder ein Update...

Die Häuserzeile nimmt so langsam Gestalt an. Die Brawa Gaslaterne 5010 wurde montiert, da sie zu meinem Essemble noch am Besten passt und nicht so hoch ist wie die anderen Brawa Gaslaternen. Sie war seit 1977 im Brawa-Programm erhältlich gewesen.
Ein paar Fahrbahmakierungen von Busch (seit 1973 erhältlich) aufgebracht, einige unschöne Spaltmaße zwischen den Häusern verschlossen, das Kioskschild angebracht und fertig ist Häuserzeile.

Auf den letzten Bildern seht man ganz gut, wie "ausgenudelt" die Spritzwerkzeuge schon gewesen sein musten. Die schiefen Fenster sind Standart und auch die unsauber verlaufende Klinkerstruktur am runden Dachfenster gibts warscheinlich auch an vielen weiteren Bausätzen. Man sollte dennoch bedenken, das die Qualität der Bausätze damals eine andere war wie heute. Es erklärt aber ganz gut warum Kibri, speziell diese Bausätze nach knapp 7 Jahren

Produktionszeit wieder aus dem Programm genommen hat. Zumal vieles bei diesen Bausätzen erst passte, nachdem man diverse Grate und aufgeblühtes Plastik entfernt hat.
Die neuenentwickelten Stadthäuser aus den Siebzigern hatten da schon eine ganz andere Bausatzqualität und Passgenauigkeit. Weshalb speziell ab 1972 auch andere Modelle des Kibriprogramms überarbeitet wurden.

gaulois

#11/106 Verfasst am: 15 Feb 2013 22:04 Titel:

Hallo Nick,
Qualität der Bausätze hin oder her, mir gefällt das Ergebnis und nicht nur mir, meine Frau hatte auch spontan Spaß an dieser Häuserzeile! Dabei fällt mir ein, dass ich des öfteren mal wieder dort hin wollte, um einzukaufen. Man hat das Gefühl, das Haus zu kennen, so wie man dieses Gefühl ja auch bei Deiner Straßenbahnanlagen hat!

Nick

#12/106 Verfasst am: 24 Feb 2013 15:44 Titel:

Hallo Gerd, abgesehen von dem einen Besuch in Venlo aufgrund der Modellbauausstellung, war ich schon lange, lange, lange nicht mehr da.
Holland kommt seit Jahren nur noch zu mir nach Hause. Mal sehen ob es dieses Jahr mal anders wird.

Nach ca. 1. Woche Pause habe ich wieder an meinem Diorama gebastelt.

Der Blumenladen ist nun an der Reihe. Er wurde mit dem benachbarten Erkerhaus auch als Bausatz 8304 verkauft.Der Bausatz wurde, wie man am ersten Bild sehen kann, farblich von mir nachbehandelt. Dadurch verschwand der noch minimal vorhandene Plastikglanz. Eine Ladeneinrichtung bekommt der Blumenladen zwar nicht, aber durch den Austausch der milchigen originalen Schaufensterscheibe durch Fensterfolie, kommt die Deko wesentlich besser zur Geltung.

Aber auch am "Drumherum" wurde weitergebastelt.

Mitlerweile konnte ich mein erstes beleuchtetes Verkehrszeichen von Brawa aufstellen. Das Abziehbild sollte ursprünglich wohl ein Naßschieber sein, den ich vorsorglich aber lieber gleich ausgeschnitten habe. Leider war die Bildqualität bedingt durch die Jahre nicht mehr so gut, weshalb ich bei weiteren Schildern wohl neue Drucke machen werde. Ich bin übrigens immer noch an einem beleuchteten "Halt" Schild Nr. 573 interessiert.
Die Verkehrsinseln wurden auch aufgestellt und der Zebrasteifen mittels Anreibesymbol aufgetragen. Die weitere Ausgestaltung der Verkehrsinseln (abgesehen von den pattinierten Pflastersteinen) kommt später.

Im Hinblick auf den Blumenladen und das demnächst gebaute Hotel habe ich die Grundplatten beider Bausätze schon mal farblich umgestaltet.

2 "Generationen" Brawa 5010 auf einem Bild. Wer genauer hinschaut wird feststellen das an der vorderen Lampe der Lampenbügel kleiner ist. Im Rahmen der Produktpflege haben leider auch die "Oldies" das ein oder andere Facelift bekommen. Mir persönlich gefällt die Lampe mit dem größeren Lampenbügel besser, denn bei der neueren Verson sieht das alles ein wenig gedrungen am Lampenkopf aus.

gaulois

#13/106 Verfasst am: 24 Feb 2013 19:19 Titel:

Wow, Nick,
ich staune immer wieder, was so kleine Details ausmachen. Was die Lampe angeht - es wäre mir wahrscheinlich auf dem Foto nicht aufgefallen, wenn Du es nicht geschrieben hättest - ich mag auch die ältere Form mehr, irgendwie sieht die stimmiger aus.

josef

#14/106 Verfasst am: 24 Feb 2013 21:35 Titel:

Hallo Nik ,

ganz feine Arbeit von dir
ich freue mich immer wieder auf deine Bilder vom Baufortschritt

Nick

#15/106 Verfasst am: 03 März 2013 21:44 Titel:

Ein neues Bild vom weiteren Baugeschehen. Der Blumenladen ist nun fertig gebaut und es geht weiter mit meinem Hotel+Restaurant Kibri 8312.

Nick

#16/106 Verfasst am: 17 März 2013 20:28 Titel:

Heute ist es mal wieder Zeit für ein Update. ...

denn an meinem Kibri Bausatz 8312 hat sich einiges getan

Mittlerweile sind die Fenster drin und das Gebäuder soweit zusammengeklebt. Im Untergeschoß wurden die originalen Fensterscheiben gegen Fensterfolie getauscht um später einen besseren Durchblick in meine "hoteleigene" Kneipe zu bekommen. Das Restaurant habe ich aus Platzgründen fallengelassen.

An der linken Seite wurde noch eine Busch Gaslaterne aus dem "Freileitungssortiment" befestigt. Wer so eine Laterne noch liegen hat, der sollte sich bei mir melden, denn ich bin noch auf der Suche nach einem weiteren Exemplar

Die fertig eingerichtete Kneipe... Die Tische und Stühle stammen von Faller.

Die Keipe erhält als nächstes noch eine Decke die mit 1-2 LED´s beleuchtet wird. Ich möchte versuchen die Ausleuchtung etwas gedämpfter zu gestalten, damit das Ambiente etwas gemütlicher rüberkommt.

python

#17/106 Verfasst am: 24 März 2013 8:46 Titel:

Hallo Nick,

da sieht man wieder das Geduld sich auszahlt. Sehr schöne Arbeit.
Die Gebäude gefallen mir auch sehr gut, sie erinnern mich ein wenig an die Niederlande.

Nick

#18/106 Verfasst am: 24 März 2013 21:36 Titel:

> **python hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick,
>
> da sieht man wieder das Geduld sich auszahlt. Sehr schöne Arbeit.
> Die Gebäude gefallen mir auch sehr gut, sie erinnern mich ein wenig an die Niederlande.

Danke, Danke Die Gebäude stammen in der Tat teilweise aus den Niederlanden. Das derzeit im Bau befindliche Gebäude findest Du im Original in Dortrecht auf dem "Scheffersplein" wieder. Das Nachbargebäude mit der ehemaligen Bank konntest Du früher auch als Kibribausatz bekommen.

In früheren Jahren war es bei vielen Modellbahnern üblich diese Gebäude auf der Modellbahn zu verbauen und /oder sogar mit den damals erhältlichen Fachwerkhäusern zu kombinieren.
Dazu reichte oft ein Blick in die Märklinbücher "Märklinbahn+Landschaft" und "Märklinbahn mit Pfiff" oder in andere Moba-Fachzeitschriften der letzten 45 Jahre.

Nick

#19/106 Verfasst am: 12 Apr 2013 22:01 Titel:

Nach längerer Zeit, heute wieder ein paar Bilder vom Baugeschehen. [grin]

Mitlerweile ist meine "Gaststätte" in Form des Kibri 8312 fertiggestellt. Und auch eine weitere Gaslaterne (die mit dem größeren Lampenkopf) wurde montiert.
Die nun folgenden Bilder zeigen die beleuchtete Inneneinrichtung der Gaststätte- Die verwendete 1,8 mm LED macht soviel Licht das sie das restlichliche Haus auch noch mitbeleutet. Das funktioniert allerdings nur bei weißen Decken, da hier das Licht besser reflektieren kann. Alternativ hätte man die Beleuchtung auch mit einer Kabelbirne für die Gaststätte und einem Beleuchtungssockel für die übrigen Etagen ausstatten können.

Bitte nicht wundern, aber die Lämpchen wurden noch nicht unter der Platte verkabelt. So hab ich für die Fotos nur die zum Haus gehörenden Lampen an den Trafo angeschlossen.

pepe1964

#20/106 Verfasst am: 12 Apr 2013 22:12 Titel:

Hi Nick einfach nur Klasse was du da baust.

Joachim K.

#21/106 Verfasst am: 12 Apr 2013 22:12 Titel:

Hallo Nick

Echt stark
Mach weiter so und was sehr wichtig ist " viele Bilder "
Brauch ich als Anreitz für meine Umbau

gaulois

#22/106 Verfasst am: 13 Apr 2013 9:36 Titel:

ich bin sprachlos, wie echt das wirkt! Immer wieder habe ich das Gefühl, dass ich erst letztens noch in der Ecke gewesen bin!

Einfach toll, Nick!

Nick

#23/106 Verfasst am: 14 Apr 2013 16:15 Titel:

img:b1703531f9[images/thumbs/Nick_14115857mv.jpg]http://up.picr.de/14115857mv.jpg/img:b1703531f9

Mehr informationen zu den einzelnen Sachen später.

gaulois

#24/106 Verfasst am: 14 Apr 2013 17:09 Titel:

> **Nick hat folgendes geschrieben:**
> Und so entstanden auf vielen deutschen Modellanlagen jede Menge klein Hollands, eben weil es kaum was anderes zur Anlagengestaltung gab.

aber wohl kaum in dieser Qualität und mit dieser echten Wirkung!

Nick

#25/106 Verfasst am: 14 Apr 2013 20:22 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
>
> > **Nick hat folgendes geschrieben:**
> > Und so entstanden auf vielen deutschen Modellanlagen jede Menge klein Hollands, eben weil es kaum was anderes zur Anlagengestaltung gab.
>
> aber wohl kaum in dieser Qualität und mit dieser echten Wirkung!

Theoretisch wäre dies auch damals schon möglich gewesen. Denn abgesehen von den Brawa Gaslaternen, den LEDs und der Kneipentapete, ist nahezu alles was hier bislang verbaut wurde ab den Sechtziger Jahren erhältlich gewesen.

Nick

#26/106 Verfasst am: 22 Apr 2013 19:19 Titel:

Hier mal einen kleinen Ausblick auf den nächsten Bauabschnitt

Nick

#27/106 Verfasst am: 28 Apr 2013 21:47 Titel:

Es geht weiter mit dem Dioramenbau. Nachdem ich euch die Woche schon einen kleinen Vorgeschmack gegeben habe, geht es nun weiter mit dem 2. Haus des Kibri 8306.
Leider ging der Bau noch so vorran wie geplant.. Siehe Bild 1.

Fehlten bei dem 1. Haus (Kiosk) nur ein paar Fensterbänke und ein Dachteil, so fehlten bei dem 2. Gebäude gleich ein paar Rahmenteile für die Fensterhalterung.

Also habe ich mich nach einigen Versuchen für die Profilleistenlösung entschieden, um die Rahmenteile nachzufertigen.

Nicht ganz Original, aber dennoch besser wie gar nichts: Der bis auf das Dach zusammengebaute 8306 mit den nachgefertigten Teilen. Da ich nicht so viele passende Profilleisten mehr hatte, mussten einige Fenster zugemauert werden.

Hier noch ein Blick in die andere Richtung des Dioramas

gaulois

#28/106 Verfasst am: 28 Apr 2013 21:53 Titel:

Hallo Nick,
eine schöne Lösung, finde ich und die zugemauerten Fenster sind wirklich gut gelungen. Kommt "echt" rüber und sieht man im Modell ja eher selten, daher auch ein Blickfang.

python

#29/106 Verfasst am: 29 Apr 2013 7:55 Titel:

Hallo Nick,

das wird eine schöne Häuserzeile, tolle Arbeit. Mit den zugemauerten Fenstern, kann mich Gerd nur anschließen.
Was mir noch gut gefällt, sind die zum Teil nicht aus ausgebesserten, aber übermalten Stellen im Außenputz.

Joachim K.

#30/106 Verfasst am: 30 Apr 2013 20:28 Titel:

Hallo Nick
Einfach toll
Würde auch super zu meinem Bahnhof passen

pepe1964

#31/106 Verfasst am: 30 Apr 2013 22:52 Titel:

Hut ab von dir kann man echt was abschauen und lernen. Weiter so bin schon neugierig wie es fertig aussieht.

Nick

#32/106 Verfasst am: 05 Mai 2013 21:49 Titel:

Hier noch ein Bild vom fertigen 2. Haus des Kibri Bausatzes 8306. Entgegen erster Überlegungen kommt in diesem Straßenabschnitt eine Busch Gaslaterne aus dem Freileitungssystem zum Einsatz. Selbige wird auch noch am Nachbargebäude angebracht, allerdings nicht zur Straßenseite hin.Auf der anderen Straßenseite werde ich noch eine der bekannten Brawa Gaslaternen montieren.

gaulois

#33/106 Verfasst am: 05 Mai 2013 21:51 Titel:

Hallo Nick,
in dem Ort war ich gestern

Nick

#34/106 Verfasst am: 05 Mai 2013 21:56 Titel:

Ich hab Dich aber nicht gesehen.. Bei den leeren Straßen Dort hätte man sich finden müssen.

Nick

#35/106 Verfasst am: 19 Mai 2013 10:13 Titel:

Ein Kurzupdate für diese Woche...

Mitlerweile befindet sich mein Kibri 8302 im Bau (Gebäude rechts neben dem Grauen), in dem auch ein Ladengeschäft mit Inneneinrichtung hinein soll. Meine beleuchtete Telefonzelle (ab 1978 bei Brawa erhältlich gewesen) wurde auch schon mal aufgestellt, da dies nach der festen Montage der linken Häuser nicht mehr möglich ist. Für das heutige Foto durfte mal ein alter Wiking ran um ein wenig Flair eines alten Anlagenausschnits zu verbreiten.

Nick

#36/106 Verfasst am: 16 Jun 2013 16:50 Titel:

Hier noch ein paar Bilder meiner nun fertigen Ladeneinrichtung für das Eckhaus 8302 von Kibri. Aufgrund der zur Verfügung stehenden Größe habe ich einen Buchladen eingerichtet.Das Bild vom beleuchteten Laden kommt leider nicht so gut rüber, da ich es wie die anderen Bilder auch mit einer Videokamera gemacht habe. Ganz unten nochmal ein Bild vom fertigen Gebäude. Leider ist mir die Kugel auf dem obersten Treppengiebel abhanden gekommen.Die noch zu sehenden Spaltmaße zwischen beiden Häusern werden später noch mit Regenrinnen und Profilleisten geschlossen.

Nick

#37/106 Verfasst am: 23 Jun 2013 21:42 Titel:

Nach etwas längerer Pause heute ein großes Update.....

Mittlerweile macht sich auf meinem Diorama ein wenig Grün breit.Sowohl an der linken Seite meiner Kibri Bar als auch im Hinterhof wurde nun "Erde" aufgeschüttet und die ersten Büsche gepflanzt.Die beiden auf denFotos abgebildeten

Bänke stammen von der Firma Busch und wurden seit den sechtziger Jahren im Sortiment angeboten. Ich habe die Teile allerdings noch farblich nachbehandelt weil sie doch eine stark "feuerrote" Farbgebung hatten.

Hier noch ein Übersichtsbild über den aktuellen Stand der Bauphase. Mitlerweile habe ich auch alle Straßenmarkierungen aufgetragen. Auch wenn dies nicht so einfach war, da sich das Material von Busch machmal so gar nicht auf die Holzplatte "rubbeln" lassen wollte. Unvollständige Straßenmarkierungen waren die Folge die ich mühsam mit weiteren Anreibesymbolen komplettieren müsste.

Hier noch ein Bild von meiner Bushaltestelle. Der Reklamesäule von Brawa werde ich noch 2 Bänke von Busch zur Seite stellen, damit sich meine Buspassagiere auch mal hinsetzen können.
Die Busmarkierungslinien stammen aus dem N-Set der Busch Straßenmarkierungen, da der Fahrstreifen sowohl vom Bus als auch von den Autos genutzt wird.Die H0-Linien erschienen mir da zu groß zumal ich allenfalls die Hälfte der Markierungen hätte aufbringen können.
Vorne noch der 2-fache Brawa Wegweiser den man noch etwas genauer auf dem darunter liegenden Bild sieht. Leider waren die Aufkleber nicht so dolle gedruckt bzw. gestanzt, was die etwas schiefen Beschriftungen zur Folge hatte. Der runde Standfuß war damals auch nicht der Hit wenn man die Verkehrszeichen festnageln wollte. Deshalb gab es später auch die "eckigen Füße" , die sich besser Nageln ließen.

gaulois

#38/106 Verfasst am: 23 Jun 2013 23:30 Titel:

Hallo Nick,
dass mir das gefällt, brauche ich ja wohl nicht extra zu erwähnen, das hatten wir schon...
Aber eine Frage hätte ich da mal. Was ist das für ein Stück Asphalt hinter der Telefonzelle? Welche gedachte Funktion hat das?

pepe1964

#39/106 Verfasst am: 24 Jun 2013 17:19 Titel:

Na Gerd das dahinter ist eine Sackgasse. .-)

pepe1964

#40/106 Verfasst am: 24 Jun 2013 17:21 Titel:

Nick mach eine lustige Scene daraus. Einen Zaun mit einem kleinen Gehweg . von der Rückseite kommt die Polizei um die mofa Rocker abzufangen die mit ihren Frisierten Moped durch denn Weg stiften gehen.

gaulois

#41/106 Verfasst am: 24 Jun 2013 19:29 Titel:

ja, so eine Szene würde mir auch gefallen träum

Nick

#42/106 Verfasst am: 24 Jun 2013 20:13 Titel:

Hallo Gerd, hinter der Telefonzelle kommt noch noch eine Grünfläche mit Baum. Ich habe vorsorglich auch den meisten Grünflächen eine graue Grundfarbe gegeben.

Joachim K.

#43/106 Verfasst am: 24 Jun 2013 22:41 Titel:

Hallo Nick
Ich seh die Fläche hinter der Telezelle als neu angelegte Fläche an . Was die Stadt nun da hinbauen will . Du weißt es bestimmt schon
Das Ganze sieht super aus.

kute

#44/106 Verfasst am: 29 Jun 2013 18:35 Titel:

Hallo Nick,

absolut gekonnter Städtebau. Ich habe von meinen ganzen Vorgängeranlagen auch noch so viele Gebäude.
Was machst du eigentlich nach der Fertigstellung mit diesem Diorama?

Nick

#45/106 Verfasst am: 29 Jun 2013 20:22 Titel:

Hallo Kute, wenn das Diorama fertig ist, kommt es in meine Vitrine zu dem anderen H0 Diorama. Es steht dann eine Etage tiefer im Schrank und wird sich im Dezember den Platz mit meinem Weihnachtsdiorama teilen. Für die Dioramen hatte ich mir mal stabile Transportboxen besorgt um die Teile ggf. mal transportieren oder lagern zu können.

Nick

#46/106 Verfasst am: 30 Jun 2013 18:22 Titel:

Ein neues Update... diesmal im speziellen mit dem Busch "Reflex" Leuchtensystem.

Auf dem unteren Bild meine Busch "Errungenschaften" (rechts im Bild) der letzten Monate die ich auf meinem "Nostalgiediorama" noch verbauen möchte.

Das Prinzip der seit 1963 erhältlichen Lampen ist so simpel wie banal... eine Glühbirne im Fuß beleuchtet einen von außen Grau gestrichenen Glaskörper. Blank ist der Glaskörper nur am Lampenkopf, bei dem allerdings bei dieser Konstruktion nicht viel Licht ankommt.

So sieht das Teil von innen aus...

Die Füße mit dem Bürgersteig waren als "Wegwerfartikel" konzepiert, so das man sich immer einen neuen Lampenfuß mit Birne kaufen musste, wenn diese durchgebrannt war.

Und hier das Teil in Aktion... wie gesagt viel Licht kommt da oben eigentlich nicht an, weshalb ich das Teil auch "Glimstengel" genannt habe, weil die Leuchtwirkung ähnlich einer Zigarettenkippe ist. Es sei noch gesagt das die Bilder in Sachen Leuchtwirkung hier ganz besonders täuschen.

Etwas besser war die Lichtausbeute bei dem Vorfahrtschild. Aber da war wohl der Weg des Lichts kürzer. Warscheinlich haben die Pilzleuchten dieser Serie ein ähnlich gutes Licht
Nicht wundern das Licht am Fuß ist eigentlich nicht zu sehen, aber ich habe die Lampen schon mal von den Sockeln entfernt und so ist die werkseitig in diesem Bereich aufgetragene Farbe abgeplatzt.

Ein etwas besserers Licht brachte die Umrüstung der Peitschenleuchte auf LED-Beleuchtung.

Aber ohne einen nachträglichen Anstrich des Masten ging es nicht, weil das Licht auch schon mal durch die klackierten Bereiche schimmerte.

Hier noch ein Bild von der beginnenden Umrüstung meines Verkehrsschildes. An das blanke Ende des Glaskörpers habe ich eine LED mit Sekundenkleber befestigt.Nach dem durchhärten kommt noch der Schrumpfschlauch drauf und das Ding ist fertig umgerüstet. Da ich das dazu passende Gehwegsystem nicht benutzte kann ich leider nicht sagen, wie die Konstruktion noch durch das Loch des Sockels passt. Beim austauschen der Glühbirne im Sockel durch eine LED ist auf jeden Fall auf den Abstrahlwinkel jener zu achten, da sonst oben zu wenig Licht ankommt. Meine Versuche für die Peitschenleuchte mit diversen LEDs waren in der Hinsicht nicht besonders befriedigend, weshalb ich zu der "Schrumpfschlauchlösung" gegriffen habe.Die Umrüstung der Lampen in LED-Technik würde ich auch jedenfall jedem empfehlen zumal der Sockel für meinen Geschmack ziemlich schnell heiß wurde, was auf Dauer dem Kunststoff nicht sonderlich gut bekommen wird. Der nach fast 40 Jahren in Betrieb genommende Lampensockel hat bei mir neben dem heiß werden erstmal das "Stinken" anfangen, was aber nach kurzer Zeit im Betrieb aufhörte.

Es sei noch anzumerken das die Verkehrsschilder im Katalog 66/67 erstmals auftauchten und als ideale Ergänzung für die ebenfalls neu erschienen Geländeteile für das Faller-AMS-system beworben wurden. 6 verschiedene Ausführungen wurden bis ca 1972 produziert. Die restlichen ca. 25 Lampentypen noch bis ca. 1983, wobei es auch eine Leuchte für die Spur N gab. Zudem gab es einen speziellen Befestigungssochel für die Verkehrszeichen an der AMS-Fahrbahn.

Nick

#47/106 Verfasst am: 30 Jun 2013 19:13 Titel:

Und hier Update Nr. 2

Mitlerweile habe ich alle meine Busch-Reflexlampen und Verkehrszeichen auf LED-Technik umgerüstet. Durch den Umbau und das "Versenken" der Busch Lampen/Verkehrszeichen im Kibri-Bürgersteig, merkt man beim Betrachten der folgenden Bilder kaum noch, das es sich eigentlich um bis zu 47 Jahre altes Modellbahnzubehör handelt.

Hier 2 der Lampen mal in Aktion. Leider musste ich die 2 Peitschenleuchte aussortieren, da bei dieser vor und nach der Umrüstung nicht so viel Licht im Lampenkopf ankam wie bei der anderen Leuchte. Deshalb kam hier eine Pilzleuchte zum Einsatz.

Und auch die noch fehlende Gasleuchte wurde montiert.

Nick

#48/106 Verfasst am: 14 Jul 2013 15:52 Titel:

Heute wieder ein kleines Update....

Eines meiner Lieblingshäuser wartet nun auf seinen Aufbau. Das Überlandwerk Neu-Ulm.

Ein Kibri 8200 der ersten Serie, erhältlich gewesen von 1964 bis 1972. Danach war das Modell optisch abgewandelt noch bis 1981 verkauft worden.

Da ich nicht ganz so viel Platz auf meinem Diorama habe, wird das Gebäude um 1 Fassadenteil gekürzt gebaut. Das ist nicht weiter tragisch, da im Bausatz sowieso ein Glasteil mit Eingangsbereich fehlte und auch noch div. andere Kleinteile. Bis auf die 2 Rahmenteile im Inneren des Gebäudes und 1 Bauteil der Schaufensterfront musste ich bislang auch nichts abändern.

Auffällig bei meinem 8200 ist nur, das die Schaufenster keine Braun linierten Fensterrahmen haben, wie ich sie bei einigen Modellen dieser Reihe schon gesehen habe. Aufffällig auch das in den Büroetagen zwar Halter für Glasscheiben eingestanzt sind, diese Modelle aber meines Wissens nach nie Glasscheiben oder Fensterfolie in den Büroetagen hatten. Zumindest ist mir kein fertiges Modell mit Fensterscheiben bekannt. Ich werde dies nun mit Fensterfolie nachholen, denn das sieht um Längen besser aus als die Gardinenmaske so einzusetzen.

hier noch ein Bild von dem Dekobogen...

Und hier noch ein Bild von der Rückfront vor dem Zusammenbau...

Auch die Bauanleitung möcht euch euch nicht vorenthalten.

Der Aubau des Gebäudes wird recht zügig vonstatten gehen, da an dem Bausatz eigentlich nichts farblich nachbehandelt werden muß. Die beige Mauer und die mitels Tampondruck ? aufgebrachten blauen Kästchen in den Büroetagen sind alle im Matten Glanz. Ich werde es mir aber noch Überlegen , ob ich die Dachbereiche vielleicht doch noch farblich nachbehandle.
Auch überlege ich noch aus den vielen transparenten Reklameschildern 2- 3 beleuchtete Exemplare zu bauen.

pepe1964

#49/106 Verfasst am: 14 Jul 2013 17:30 Titel:

Klasse Haus. Sag mal sind die Hochhäuser nach oben hin verkleinert oder auch 1:87.
Würde mich intressieren da ich ja Vorhabe bei meiner neuen Anlage einen Großstadt bereich darzustellen.

Nick

#50/106 Verfasst am: 15 Jul 2013 19:25 Titel:

pepe1964 hat folgendes geschrieben:

> Klasse Haus. Sag mal sind die Hochhäuser nach oben hin verkleinert oder auch 1:87.
> Würde mich intressieren da ich ja Vorhabe bei meiner neuen Anlage einen Großstadt bereich darzustellen.

Die meisten Häuser auf diesem Diorama sind im Maßstab 1:120.
Bei dem Bürohaus ist nur die Paterre mit den Ladengeschäften in halbwegs 1:87. Darüber kannst Du nur TT-Münchenin den Etagen stehen lassen. Die Etagenhöhe ist aber auf jedenfall größer wie bei meinen modernen N-Stadthäusern auf der Straßenbahnanlage.

Wenn Du das Modell im Hintergrund verwendest und nicht mit Pola-Häusern zusammenstellst, dann geht es, zumal es ja auch noch ein Hochhausmodell aus dieser Serie gibt.Wenn man da ein großes Essemble wie z. B. im Miniland München damit baut fällt das mit dem Maßstab nicht mehr so ins Gewicht. Ansonsten gibt es noch ein modernes maßstäbliches Bürogebäude von MKB in Lasercut.(siehe passenden Tread)

Joachim K.

#51/106 Verfasst am: 15 Jul 2013 22:00 Titel:

Hallo Nick
Das Haus kenn ich. Es stand mal in Stuttgart (zu mindes daß Gleiche) bis der Bagger kam. Paßt aber super hin.

pepe1964

#52/106 Verfasst am: 16 Jul 2013 9:54 Titel:

Joachim müßt ihr Stuttgarter immer alle eure Häuser zerstören. .-).

python

#53/106 Verfasst am: 16 Jul 2013 19:38 Titel:

Hi Nick,

das wird ganz sicher ein tolles Haus. Auch die Entscheidung zur Fensterfolie statt Gardinenmasen finde ich vollkommen richtig.

gaulois

#54/106 Verfasst am: 16 Jul 2013 20:14 Titel:

pepe1964 hat folgendes geschrieben:

> Joachim müßt ihr Stuttgarter immer alle eure Häuser zerstören. .-).

Peter, in Stuttgart hat so was offenbar eine lange Tradition

Hallo Nick,
das ist wieder mal eine einzigartige Kombination von alt und "neu", also was vor Jahrzehnten neu war.
Kommt auch wieder sehr authentisch rüber!

Joachim K.

#55/106 Verfasst am: 16 Jul 2013 23:15 Titel:

Nicht überall, aber hier hat wohl die Bahn AG daß Sagen.

Nick

#56/106 Verfasst am: 17 Jul 2013 18:45 Titel:

Joachim K. hat folgendes geschrieben:

Hallo Nick
Das Haus kenn ich. Es stand mal in Stuttgart (zu mindes daß Gleiche) bis der Bagger kam.
Paßt aber super hin.

Das Original steht in Neu-Ulm gegenüber dem Bahnhof. Das Gebäude was dort links noch an der Seite zu sehen ist, war auch von Kibri als 8113 erhältlich. Der 8113 ist allerdings mehr ein TT-Modell mit N-Etagenhöhen, als das es wirklich zu H0 gepasst hätte.

python hat folgendes geschrieben:

Hi Nick,

das wird ganz sicher ein tolles Haus. Auch die Entscheidung zur Fensterfolie statt Gardinenmasen finde ich vollkommen richtig.

Die Gardinenmasken werden auch verbaut. Nur musste der damalige Käufer dieses Bausatz in den Büroetagen gänzlich ohne "Fensterscheiben/Folie" auskommen, was ich nun ändern wollte.

pepe1964

#57/106 Verfasst am: 18 Jul 2013 13:00 Titel:

Hi Nick schade das es so verkleinert ist.
Denn in der Büro Etage hättest du schön Leben bringen können. Ich hätte da schon so einge Ideen zum teil nicht Jugendfrei.

Nick

#58/106 Verfasst am: 18 Jul 2013 21:20 Titel:

Hallo Pepe, da hätte man sicher was machen können. Allerdings ist die Konstruktion des Gebäudes dafür ungeeignet, einzelne Zimmer in die Büroetagen zu bauen. Dafür gibt es im Innerern des Gebäudes eine Konstruktion zur Beleuchtung mit ursprünglich 6 Beleuchtungssockeln über mehrere Etagen. Bei den Geschäften im Paterre wäre aber eine Ladeneinrichtung möglich gewesen.

python

#59/106 Verfasst am: 20 Jul 2013 6:17 Titel:

Hi Nick,

warum Gardinenmasken, das ist doch ein Bürogebäude?!

Ich kenne mehrere Bürogebäude, dort befinden sich keine Gardinen am Fenster. Dort sind maximal Vorhänge (wenn kein anderer Blendschutz existiert) gegen Sonneneinstahlung angebracht.

gaulois

#60/106 Verfasst am: 20 Jul 2013 9:21 Titel:

Hallo Charly,
das kann man aber nicht verallgemeinern. In dem Bürogebäude, in dem ich arbeite, haben wir vor 25 Jahren auch überall noch Gardinen gehabt. Zugegeben: Es ist nicht unser Hochhaus, Baujahr 1967, sondern ein Gebäude aus den 1950er Jahren mit nur drei Ebenen + Dach, aber auch das gab es.

Nick

#61/106 Verfasst am: 21 Jul 2013 21:38 Titel:

> **python hat folgendes geschrieben:**
> Hi Nick,
>
> warum Gardinenmasken, das ist doch ein Bürogebäude?!
>
> Ich kenne mehrere Bürogebäude, dort befinden sich keine Gardinen am Fenster. Dort sind maximal Vorhänge (wenn kein anderer Blendschutz existiert) gegen Sonneneinstahlung angebracht.

Gardinenmaske ist aber auch ein allgemein üblicher Begriff für die Papier bzw. Pappeinschübe mit den Gardinenbildchen drauf, die Du in Deine Modellhäuschen einbauen kannst.

Sicherlich ist es heute immer weniger üblich noch Gardinen hinter den Fenstern von Bürogebäuden zu haben. Aber in den 60/70er Jahren waren Gardinen oder Vorhänge (auch als Sonnenschutz) durchaus anzutreffen. Erst später kamen die Lamellenjalousinen wie man sie aus z.B. Arztpraxen kennt in die Büroräume.
Aber bei meinem 60er/70er Jahre Diorama mit den vielen groben Details
interessiert so etwas doch nur am Rande.

gaulois

#62/106 Verfasst am: 21 Jul 2013 22:21 Titel:

> **Zitat:**
> Sicherlich ist es heute immer weniger üblich noch Gardinen hinter den Fenstern von Bürogebäuden zu haben. Aber in den 60/70er Jahren waren Gardinen oder Vorhänge (auch als Sonnenschutz) durchaus anzutreffen. Erst später kamen die Lamellenjalousinen wie man sie aus z.B. Arztpraxen kennt in die Büroräume.

Bei uns kamen sie 1991 und in meinem jetzigen Büro erst 2011... nur zur Ergänzung, nicht zum Start einer Diskussion.

Auf den Fortgang des Dioramas bin ich gespannt. Das sieht wirklich faszinierend aus, wie realistisch die Kombination aus alt und Bausünde wirkt.

Nick

#63/106 Verfasst am: 28 Jul 2013 17:37 Titel:

Ein paar neue Bilder für diese Woche..

Die Fensterfolie wurde angebracht. Man sieht deutlich wo die Fensterscheiben hätten angebracht werden können. Aber warscheinlich konnte man die wegen der Fassadenhalter in den Ecken nicht so umsetzten wie man eigentlich wollte und verzichtete ganz darauf.

Aber auch bei meiner Variante des verkürzten Aufbaus müsste ich ein wenig Tricksen, denn die abgeschräkten Schaufenster passten im verkürzten Bereich nicht mehr. Hier kam die Lösung mit einer selbsterstellten Fenstergardine anstelle des Schaufenster (Bild weiter unten)

Hier ein Bild mit dem Beleuchtungsrahmen, von dem auch im Obergeschoß noch einer eingebaut wird. Ursprünglich konnte man das Gebäude so mit 6 Beleuchtungssockeln beleuchten.In meinem Falle werden es dann 4 Beleuchtungen sein.

Ein Bild mit dem im Bau befindlichen Obergeschoß.

gaulois

#64/106 Verfasst am: 28 Jul 2013 18:27 Titel:

Hallo Nick,
interessantes Ergebnis. Durfte sich hier jeder Büromitarbeiter die Farbe der Vorhänge selbst aussuchen, oder gibt es eine Hierarchie, die sich in den Farben widerspiegelt (Abteilungsleiter, Arbeitsgruppenleiter, [s:158bb434a4]Fußabtreter,[/s:158bb434a4] pardon,[s:158bb434a4] Fußvolk[/s:158bb434a4], nein, ich meinte: Sachbearbeiter)?

Nick

#65/106 Verfasst am: 28 Jul 2013 18:46 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick,
> interessantes Ergebnis. Durfte sich hier jeder Büromitarbeiter die Farbe der Vorhänge selbst aussuchen, oder gibt es eine Hierarchie, die sich in den Farben widerspiegelt (Abteilungsleiter, Arbeitsgruppenleiter, [s:c95d776d7e]Fußabtreter,[/s:c95d776d7e] pardon,[s:c95d776d7e] Fußvolk[/s:c95d776d7e], nein, ich meinte: Sachbearbeiter)?

Das hat bereits die Firma Kibri vorgegeben. Wer denn nun welche Gardinenfarbe haben möge, bleibt Deiner Fantasie überlassen.

Nick

#66/106 Verfasst am: 04 Aug 2013 13:51 Titel:

Ein kurzes Update heute...

Die Beleuchtung im Bürohaus ist mitlerweile eingebaut. Da haben sich die Konstrukteure von Kibri richtig gut Gedanken gemacht, denn mit den 4 Lampen in der Rahmenhalterung ist der Bau sehr gut ausgeleuchtet.

Auf den weiteren Bildern seht ihr meine ersten Stellversuche mit den bekannten Busch "Eierbäumen". Sie passen meiner Meinung nach zu dem alten Modellbahnzubehör besser als heutige "Premiumbäume". Die Stämme der Buschbäume werden farblich noch etwas nachbehandelt und auch das Blattwerk werde ich ggf. noch ein wenig zurechtschneiden. Ansonsten werden noch die Standfüsse bei einigen Bäumen entfernt und diese direkt in passende Bohrlöcher versenkt.

pepe1964

#67/106 Verfasst am: 04 Aug 2013 14:50 Titel:

Hi Nick

Sieht Klasse aus vor allen Typisch 70er mit den Farben der Siebziger in den Gardinen.
Und mit der Innenbeleuchtung finde ich auch das die sich früher viel mehr gedanken drum gemacht haben. Habe einige Pola Häuser und von Vollmer Häuser aus der Romantik Serie da haben die sich viel mehr gedanken um die Innenbeleuchtung gemacht als bei den Häusern die es jetzt zu kaufen gibt.

gaulois

#68/106 Verfasst am: 04 Aug 2013 17:36 Titel:

Nick, einfach toll! Man hat immer das Gefühl "da war ich doch erst letzte Woche, wo war das nur?" und so soll es ja auch wirken. Richtig schön!

Den Begriff Eierbäume kannte ich auch noch nicht, aber ich habe solche hier auch noch rumliegen, die auf ein Einsatzgebiet warten. Bei Dir jedenfalls sind sie schön arrangiert, auch der Baum in der Baulücke macht sich dort richtig gut!

AndreasB

#69/106 Verfasst am: 05 Aug 2013 19:04 Titel:

Hallo Nick,

das sieht doch schick aus. Vor allem das zweite Bild aus der Paasanet-Perspektive.
Und man darf ja nicht vergessen, daß Du in N baust.

Nick

#70/106 Verfasst am: 25 Aug 2013 13:21 Titel:

Ein paar Kleinigkeiten haben sich getan. So wurden um die Bäume herum die Grünflächen angelegt und die ersten "Ausschmückungsteile" aufgestellt. Auch wurden die ersten Bewohner auf den Gehwegen gesichtet.

pepe1964

#71/106 Verfasst am: 25 Aug 2013 20:28 Titel:

Hi Nick absolut saubere Arbeit. Sieht immer besser aus dein Diorama.

gaulois

#72/106 Verfasst am: 25 Aug 2013 23:07 Titel:

also letzte Woche war ich woanders,
aber ansonsten habe ich auch jetzt wieder das Gefühl, das ist in Neuss am Bahnhof oder zumindest in der Nähe, auch wenn Gebäude wie das Schwatte Päd etwas weiter weg stehen und Venloer Häuser sich dazwischen gesetzt haben.

Aber irgendwie gelingt es Dir immer wieder, etwas darzustellen, das man als hier Ansässiger durchaus als Heimat

betrachten kann.

Nick

#73/106 Verfasst am: 01 Sep 2013 18:06 Titel:

Ein weiteres Update für euch.

Jetzt kehrt noch mehr "Leben" auf meinem Diorama ein. Auf dem Bürohaus Kibri 8200 habe ich noch eine Leuchtreklame mit Hilfe der dem Bausatz beiligenen Reklameschilder gebastelt. Die Beleuchtung wurde in meinem Fall mit LED´s ausgestattet. Eine Kabelbirne wäre sicher auch gegangen, allerdings dann nur mit ausreichender Belüftung.

Neue Figuren und "neue alte Autos" zieren nun die Straßen meines Dioramas. Als einer der wenigen Kompromisse verzichte ich auf die alten Wikinger, da einige meiner Wunschmodelle damals noch nicht angeboten wurden oder meist nur ohne bemalte Rückleuchten oder Blinker erhältlich waren. Das nachträgliche bemalen der Rückleuchten von alten Wikingmodellen kommt für mich nicht in Frage. Auch wenn ich mit dem Bau des Dioramas schon "Werte" vernichtet habe, so muß ich dies nicht bei allen Dingen tun. Lediglich der aus neuerer Zeit stammende Brekina VW T 1 Bus erhält noch bemalte Rückleuchten und Blinker.

Auch die obligatorischen Kibri-Aufkleber die den Bausätzen damals beilagen durften nicht fehlen. Wer hat sie damals nicht an die Häuserwände geklebt. Hier in der Ausführung ab 1972/73.

Ein weiteres Projekt in Planung ist die Errichtung einer Esso Expresstankstelle ähnlich den Teilen von Wiking. Dabei sollen Bauteile der Kibri-Tankstelle 8252 zum Einsatz kommen. Allerdings bin ich mir noch nicht so sicher ob das Teil an dieser Stelle so seine Wirkung hat, zumal ich den Säulenbereich mit dem Dach noch ein wenig verlängern muß, damit 2 Fahrzeuge daran vernünftig tanken können.Das Kassenhäuschen würde dann aus der Kibri-Telefonzelle des Bausatzes 8170 entstehen.

Nick

#74/106 Verfasst am: 24 Sep 2013 19:48 Titel:

Ein weiteres Update ....

Die Ausgestaltung des Dioramas liegt in den letzten Zügen. Hier und da fehlen noch ein paar Figuren und Fahrzeuge, aber das wird sich in den nächsten Wochen noch ändern.

Die kleine Expresstankstelle aus Teilen der Kibri Esso Tankstelle 8252 ist nun fertig gebaut. Die Tankstelleninsel und das Dach wurden noch verlängert, damit 2 Autos vernünftig tanken können. Das Kassenhäuschen entstand aus der Telefonzelle des Kibri Gestaltungssets 8170.

Wie man sieht, befindet man sich zeitlich im Übergang von Epoche III zur Epoche IV. Die Verkehrszeichenreform von 1971 war beschlossene Sache und wird nun Zug um Zug umgesetzt.... Da auf meinem Diorama auch Fahrzeuge bis Bj 1974 Platz finden sollen, arbeiten meine 2 Mitarbeiter von der Straßenmeisterei ganz besonders langsam.

Diverse Geländer des Kibri Ausgestaltungssets schützen meine Fußgänger im Kreuzungsbereich. Mit ein bischen weißer Farbe sehen die Teile besonders wirkungsvoll aus, besser wie im serienmäßigen schwarzen Plastiklook.

Meine neue Tanke aus anderer Perspektive... Die Kundschaft mit passendem Auto muß noch ergänzt werden.

Hier noch ein Blick die Straße runter, noch ohne die Tankstelle.

python

#75/106 Verfasst am: 03 Okt 2013 8:20 Titel:

Hi Nick,

richtig schöne Stadtszene, haste toll hinbekommen.

Den P7-17M hatte ich in den 70ern mal als Winterauto in grünmetallic.

pepe1964

#76/106 Verfasst am: 03 Okt 2013 10:17 Titel:

Denn hat mein Vater auch anfang der siebziger gehabt als Coupe mit einem schwarzen kunstoffdach. Und auf den Variant haben wir Autofahren gelernt. Denn haben wir uns als Kiddis zusammen gekauft und sind Schwarz über die Felder gefahren.

raily

#77/106 Verfasst am: 03 Okt 2013 14:43 Titel:

Moin Nick und Charly,

die Stadtszenen sind wirklich erste Sahne

und besonders die mit dem braunen P7 in der Parkbucht!

Das erinnert mich an meinen eigenen damals, ich hatte den in hellblau metallic
als 2-Türer, beige-brauner Innenausstattung und mit Vinyldach,
eines der schönsten Autos, die ich je besessen habe. ... <img src="http://abload.de/img/87ljqcn.png">

Viele Grüße,
Dieter.

Nick

#78/106 Verfasst am: 03 Okt 2013 18:47 Titel:

Also die Coupe-Version des 20 M ist mir letzte Woche noch über den Weg "gefahren". Der P7 ist übrigens ein P7 b, da die P7 Baureihe anfangs bei der Kundschaft nicht gut ankam.
Ich persönlich bin im Ford 17 M bis ca. 1980 chaufiert worden.Leider nicht länger, weil mein Vater eines Winters das Frostschutzmittel vergessen hatte.

So ende der Neunziger hatte ich mal die Chance einen braunen 20 M mit Tempomat und 2 Liter Maschine zu kaufen. Hatte auch nur 70 Tausend auf der Uhr, aber der Motor lief nicht. Auch wenn der Wagen sonst nicht viel Rost hatte, bin ich dann lieber bei den Autos geblieben, die ich von der Technik her besser kannte.

Nick

#79/106 Verfasst am: 10 Nov 2013 15:59 Titel:

Hier noch 3 Bilder des Dioramas aus der Vitrine heraus fotografiert. Die Kundschaft an der Tankstelle ist mitlerweile auch eingetroffen.

Nachaufnahmen werde ich in der kommenden Woche noch machen.

Joachim K.

#80/106 Verfasst am: 10 Nov 2013 19:30 Titel:

Hallo Nick
Sehr saubere Arbeit.
Da ist richtig Leben drin.

günni

#81/106 Verfasst am: 10 Nov 2013 20:13 Titel:

Moin,
allererste Sahne! Klasse Arbeit!

HTR1957

#82/106 Verfasst am: 15 Nov 2013 21:49 Titel:

Hallo Nick,

alles wirkt sehr realistisch!

Auch von mir ein dickes Lob. Wirklich Klasse!

josef

#83/106 Verfasst am: 15 Nov 2013 21:55 Titel:

Hallo Nick,

die Bilder zeigen uns ganz großes Kino, ist wirkt alles sehr realistisch und das bei dem Maßstab

Nick

#84/106 Verfasst am: 17 Nov 2013 20:01 Titel:

Hallo , erstmal vielen Dank für eure Antworten.

Wenn man bedenkt, das dieses Diorama bis auf wenige Ausnahmen mit Zubehör aus den Sechtziger und Siebziger Jahren gestaltet wurde, habe ich Anfangs selber nicht gedacht das das alles so gut wirkt. Selbst die Busch-"Eierbäume" sehen irgendwie gut aus. Das vieles auf dem Diorama nicht im H0-Maßstab ist, fällt auch kaum auf.

Nick

#85/106 Verfasst am: 03 Jan 2019 22:51 Titel:

Hallo alle zusammen. Nachdem sich in diesem Thread lange Zeit nichts gerührt hat, hier nun ein Update...

Das Nostalgiediorama wird, wie bereits an anderer Stelle mal angekündigt, aufgrund eines Rahmenschadens neu aufgebaut. Den Anfang machte nun der rechte Dioramenteil, mit dem neuen höheren Rahmen. Als neues Modelbahnzubehör hinzugekommen sind die ab Mitter der Siebziger erhältlichen beleuchteten Brawa Verkehrsschilder, 2 Brawa Parklaternen sowie die vom Faller AMS-System bekannte Brawa Verkehrsampel. Die Bogenampel, ist abgesehen vom Ampelgehäuse schon recht maßstäblich ausgefallen, während die einfache Verkehrsampel mit 4,5 cm eigentlich für H0 Autos zu hoch wäre. Um die Höhe anzugleichen,habe ich das Rohr ohne Fuß in ein Bohrloch gesteckt. Eine Steurung mittels Ampelschaltgerät wäre möglich, allerdings muss ich das Ampelsteurgerät noch überholen bzw. mir Ersatz beschaffen. Sollte es Alternativen für die Schaltung der Verkehrsampel geben, so lasst es mich bitte wissen. Die Straßenmakierungen sind ebenso geändert worden, wie auch die LED-Beleuchtung im Kiosk auf Warmweis. Unter der Platte wurden für die 3 ! auf diesem Dioramateil eingesetzten LEDs eine kleine Gleichrichterschaltung instaliert, damit diese nun auch flackerfrei leuchten. Das Modellbahnzubehör von Busch ist auf diesem Dioramenteil komplett entfernt worden. Zum Einsatz kommen auch zukünftig zeitgenössische Wiking Modellautos der 60/70 Jahre.

Hier die ersten Bilder vom fast fertigen rechten Diorama

Ein paar Nachaufnahmen habe ich auch schon gemacht.

gaulois

#86/106 Verfasst am: 05 Jan 2019 15:34 Titel:

Hallo Nick,
ich weiß ja nicht, was für eine Ampelschaltung aufgerufen wird, aber für einen Arduino-Nachbau zahlt man im Allgemeinen unter 5 Euro und der hat dann 20 Programmierbare Pins, über die man mehr als eine Ampel steuern kann... Natürlich müsste man dazu auch das passende Programm aufspielen, das ist aber kein Hexenwerk, es gibt Programme im Netz, man kann es aber auch selbst entwickeln und modifizieren, vorausgesetzt Du kannst C++, dabei könnte ich Dir auch helfen, wenn gewünscht.

Wenn dann noch Pins übrig sind (das hängt ja davon ab, wie viele Ampel-LEDs angesteuert werden sollen), kannst Du damit ggf. auch Leuchtreklamen, beleuchtete Fenster an den Häusern, die Straßenlaternen (Leuchtstoffröhren-Effekt) o. ä. ansteuern. Wenn man's richtig programmiert, so wie ich das mit meiner Lichtsteuerung angefangen habe, gehen viele Vorgänge mit ein und demselben Baustein.

Nick

#87/106 Verfasst am: 08 Jan 2019 22:13 Titel:

Hallo Gernd, vielen Dank für Deine angebotene Hilfe. Programiersprachen sind nicht so mein Ding, so das ich da auf Unterstützung angewiesen wäre. Diese Steuerung wäre sicher noch was für meine Straßenbahnanlage. Bei meinem jetzigen Projekt müssen 4 Ampeln "mit Birnen" gesteuert werden. Das ist der Knackpunkt weshalb so manche gängige Schaltung da ausscheidet, weil ich am Ausgang volle 14-16 V Spannung haben muss. Das Faller Ampelschaltgerät kostet zwischen 30-60 Euro je nach Zustand. Der Verschleiß der mitunter 50 Jahre alten Teile ist das größte Problem, so sind bei meinem die Steckerbuchsen ausgeleitert und es gibt Krichströme durch mitglimmende Birnen im Steuerungsablauf.

gaulois

#88/106 Verfasst am: 09 Jan 2019 2:06 Titel:

Hallo Nick,
also 14 - 16 V bekommst Du bei einem Arduino nicht direkt aus dem Ausgang, da muss dann noch ein Relais dazwischen, dafür gibt es entsprechende Relais-Karten, die auf den Arduino abgestimmt sind, das macht allerdings die Schaltung etwas teurer als die 3,75 €, die ich für meine Nanos bezahlt habe. Bei einem Arduino-Nachbau plus 6 Relaiskarten (zwei Relais pro Karte) käme man dann auch schon in diese Preisregion, wenn sich das mit weniger Relais umsetzen lässt (also kein vorbildgerechter Versatz der Gelbphasen der verschiedenen Ampeln, sondern als Simpel-Schaltung), käme das billiger.

Kann das Faller-Gerät denn vorbildgerecht auch die zeitversetzte Schaltung der Ampeln, oder werden die gleichzeitig umgeschaltet?

Nick

#89/106 Verfasst am: 09 Jan 2019 23:27 Titel:

gaulois hat folgendes geschrieben:

> Hallo Nick,
>
> Kann das Faller-Gerät denn vorbildgerecht auch die zeitversetzte Schaltung der Ampeln, oder werden die gleichzeitig umgeschaltet?

Zeitversetzt geht, allerdings ohne Rot/Gelbphase. Da leuchtet dann nur Gelb. Die Ampelphasen werden über eine rotierende runde Platine gesteuert, die mittels Kontaktplätchen die jeweilige Ampelphase ansteuern. Ich kann dir ja mal ein Bild zeigen.

gaulois

#90/106 Verfasst am: 10 Jan 2019 22:07 Titel:

Hallo Nick,
ja, keine schlechte Idee. Mit dem Arduino kann man die Ampelphasen individuell gestalten, also auch unterschiedlich lang. Wäre das für Dich ein Krieterium?

Nick

#91/106 Verfasst am: 11 Jan 2019 20:21 Titel:

gaulois hat folgendes geschrieben:

> Hallo Nick,
> ja, keine schlechte Idee. Mit dem Arduino kann man die Ampelphasen individuell gestalten, also auch unterschiedlich lang. Wäre das für Dich ein Krieterium?

Eine Zeiteinstellung ist sicher sinnvoll. Die Phasen müssen aber nicht unbedingt unterschiedlich lang sein.

Hier mal ein Bilder von der Steuerung

gaulois

#92/106 Verfasst am: 11 Jan 2019 22:26 Titel:

Hallo Nick,
ui, eine mechanische Steuerung ... das hätte ich jetzt nicht erwartet. Weißt du, wie viel mA die Glühlampen ziehen? Ich frag, wegen der Belastbarkeit der Arduino-Ausgänge und der Frage, ob man Relais braucht oder nicht.

Nick

#93/106 Verfasst am: 18 Jan 2019 20:31 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick,
> ui, eine mechanische Steuerung ... das hätte ich jetzt nicht erwartet. Weißt du, wie viel mA die Glühlampen ziehen? Ich frag, wegen der Belastbarkeit der Arduino-Ausgänge und der Frage, ob man Relais braucht oder nicht.

Wieviel Ampere die Lämchen ziehen kann ich Dir nicht sagen. Nur das es 14-16 V sind, die ich als Spannung brauche.

gaulois

#94/106 Verfasst am: 18 Jan 2019 23:33 Titel:

Hallo Nick,
dann geht das nur mit Zusatzschaltung. Relais wären meine Idee, mit Transistoren sollte das auch gehen, aber davon verstehe ich ohne mich da länger einzulesen, nicht genug...

Ich frag mich, ob man nicht auch mit NE555 was machen könnte, davon ist heute ein 50er-Paket bei mir eingetroffen, äußerst günstig, weil aus Fernost...

pepe1964

#95/106 Verfasst am: 19 Jan 2019 13:29 Titel:

Gerd kannst du da direkt Relais anschliessen ohne das dir die Ausgänge zerschiessen ?.
Ich hätte da zuviel Angst würde da min. ein Optokoppler vorschalten.

gaulois

#96/106 Verfasst am: 19 Jan 2019 15:19 Titel:

Hallo Peter,
ich habe da so Relais-Karten, die für das Teil ausgelegt sind. Ob da nun Optokoppler oder "nur" Relais drauf sind, bin ich nicht mal sicher, auf jeden Fall sind da so Sachen wie Freilaufdioden und offenbar noch andere Bauteile mit verbaut.

Direkt an ein solo stehendes Relais wäre mir das auch zu heiß, da hast Du sicher Recht, das meinte ich aber mit meiner vielleicht etwas zu unpräzisen Aussage auch nicht, sondern schon die vorkonfektionierten Platinen für den nano oder uno...

so was hier:

http://www.ebay.de/itm/2-Kanal-Relais-Modul-Arduino-Raspberry-Pi-Relaiskarte-5V-230-Volt-230V-Board/253093593695?hash=item3aed8dc25f:g:Zx4AAOSwF1tb4gsD:rk:22:pf:0

Nick

#97/106 Verfasst am: 25 Jan 2019 19:31 Titel:

Hallo Gerd, was hälst Du von dieser Schaltung ? Soll auch für Birnen gehen.

https://tams-online.de/LC-7-Ampelsteuerung

Die Ampelsteuerung von Faller habe ich übrigens wieder am laufen. Einer der braunen Ausgänge ist ausgeschlagen. Für die anderen habe ich strammer sitzende Bananenstecker rausgesucht. Allerdings macht das Teil in meiner Vitrine ordentlich Brummgeräusche, so das ich lieber auf das Tams-Teil zurückgreifen möchte.

gaulois

#98/106 Verfasst am: 26 Jan 2019 11:10 Titel:

Hallo Nick,
das ist eine von den Standard-Schaltungen von Tams, von denen ich auch einige habe, die je nach Software in dem Prom unterschiedliche Aufgaben übernehmen können. Ich habe die Schaltungen belebtes Haus, Gaslaternen-Zündmodul, Neonröhren, Werbebeleuchtung ...

Die sind gut, sie haben aber nur 5 Ausgänge! Wenn Du damit klarkommst, ist das ok. Du kannst aber keine zwei miteinander verbinden, um so mehr Ausgänge zu schalten und das synchron. Das würde dann asynchron.

Das, was Tams da gezaubert hat, kann man inzwischen natürlich auch mit Adruino selbst programmieren, der Vorteil bei dem Tams-Gerät ist, dass das Programm schon drauf ist.

Mit der Schaltung kannst Du die Ampeln synchron schalten, den in der Realität vorhandenen Zeitversatz gibt es hier nicht (da Du ja in Sachen Verkehrslenkung Akribiker bist, kann es sein, dass Dich das stört, mich würde es nicht stören).

Da Du aber nicht mit LEDs arbeitest, sondern mit Glühlampen, müsstest Du dann gucken, ob die Ausgänge genug Stromstärke liefern, sonst auch wieder: Mit Relaisschaltung den Stromfluss durch die Lampen vom Steuerboard trennen. Ich weiß ja nicht, was Die Glühlampen an Strom ziehen, normalerweise ist eine je Ausgang vorgesehen (100 mA) oder eben bis zu drei ggf. vier LEDs (je nach Farbe und Stromfluss).

Kannst Du damit was anfangen?

Wie viel Watt ziehen die Glühlämpchen denn? Damit kann man ja ausrechnen, wie viel an einen Ausgang geht...

Nick

#99/106 Verfasst am: 27 Jan 2019 18:01 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
>
> Wie viel Watt ziehen die Glühlämpchen denn? Damit kann man ja ausrechnen, wie viel an einen Ausgang geht...

Hallo Gerd, den Wert kann ich Dir leider nicht liefern. Wenn aber von einer Ampelschaltung gesprochen wird, so muss pro Ausgang schon mit 3 Lampen gerechnet werden können. Ob nun LED oder Birne, ich denke mal das da 14 V am Ausgang anliegen, sonst würde man nicht empfehlen die LEDs mit Vorwiederständen zu betreiben. Ich werde mir die Schaltung die Woche bestellen und dann schau ich mal. Besser wie die AMS-Ampelschaltung wird es auf jeden Fall sein, denn die kann keine rot/gelb Phase.

gaulois

#100/106 Verfasst am: 27 Jan 2019 20:01 Titel:

Hallo Nick,
ja, besser auf jeden Fall! Ich war nur davon ausgegangen, was ich in der guten alten Zeit bei meinem Techniklehrer am

Gymnasium gelernt hatte, nämlich den Zeitversatz zu berücksichtigen, den die einzelnen Phasen an den verschiedenen Straßen haben, das haben wir damals mit ICs nachgebaut, war eine vergleichsweise viel teurere Angelegenheit als heute...

Der Zuschauer vor Deiner Anlage wird den Unterschied ohnehin nicht bemerken, weil er erstens das gar nicht so genau weiß und zweitens von den vielen anderen Details abgelenkt sein wird.

pepe1964

#101/106 Verfasst am: 31 Jan 2019 22:13 Titel:

Ihr beiden habt ihr schon mal darüber nach gedacht :

https://www.ebay.de/itm/SPS-Siemens-SIMATIC-S5-100U-komplette-Steuerung-6ES5-100-8MA02/163504450589?hash=item26119fec1d:g:TpQAAOSwmaJcSzeI:rk:6:pf:0

Nick

#102/106 Verfasst am: 01 Feb 2019 20:17 Titel:

Hallo Pepe, ich muss zugeben, das ich mich bei diesen Schaltungen auf unbekannten Terrain bewege. Hinzu kommt noch, das bei den 4 Ampeln die zu schalten sind (siehe Bilder vorherige Seiten), diese Lösung wohl eine Nummer zu groß sein würde. Das Angebot ist zudem schon beendet.

gaulois

#103/106 Verfasst am: 02 Feb 2019 1:01 Titel:

Hallo Peter,
so eine bzw. mehrere davon habe ich. Das sind riesige Schaltungsteile, mit denen man ein logisches Netzwerk programmieren kann. Ist aber längst nicht so komfortabel programmierbar wie ein Arduino, auch dann nicht, wenn man das Programmiergerät hat (habe ich).

Normalerweise schaltet man damit die Haustechnik in einem größeren Gebäude.

Ich habe mir vor Jahren ein paar solcher S5 zugelegt mit dem Ziel was damit zu steuern, nämlich die Schattenbahnhöfe, aber sie sind für die Modellbahn einerseits etwas überdimensioniert, was die möglichen Schaltströme und die Baugröße angeht, andererseits aber eben nicht so flexibel wie die heutige kleine Technik, mal vom Gewicht für den Transport nicht zu sprechen oder dem Platz, den man braucht, um das zu verstecken.

Das wird sich in Nicks Wohnzimmerschrank, wo die Dioramen stehen sollen, nicht gut machen, behaupte ich mal.

Nick

#104/106 Verfasst am: 12 Feb 2019 20:41 Titel:

Im Moment steht das Diorama erstmal ohne Ampelschaltung im Regal. Das die Ampeln fest auf einer Seite Rot bzw. Grün eingestellt sind, hat meine kritischen Besucher vom Wochenende nicht gestört. Ich denke da überwiegen ganz andere Details im Dioramenschrank. Das Tams-Teil werde ich mir aber bezeiten noch zulegen und dann einbauen. Bilder vom Restdiorama liefere ich noch nach.

gaulois

#105/106 Verfasst am: 26 Feb 2019 22:25 Titel:

Hallo Nick,
ich hab da noch mal was gesehen, für den Fall, dass Du irgendwann über den Tams-Steuerbaustein hinaus was machen möchtest:

http://draeger-it.blog/arduino-lektion-65-led-ampelmodul/

die da gezeigte Programmierung ist noch recht simpel aufgebaut, kann aber ja erweitert werden...

gaulois

#106/106 Verfasst am: 23 März 2019 10:18 Titel:

Hallo Nick,
auf der Suche nach was ganz anderem bin ich übrigens über noch eine andere Ampelschaltung mit Fußgängerampel gestolpert:

https://freizeitkreis-bl.de/arduinoblog/?page_id=80

Vielleicht kommt das für Dich ja auch noch in Frage. Ist die Tams-Schaltung eigentlich schon da und im Einsatz?